

Curriculum für die Basisweiterbildung Chirurgie
Basisweiterbildung für Facharztkompetenz
Weiterbildungsmonat 1 – 6
6 Monate Notfallaufnahme

Kompetenz	Methode
Erstversorgung und Weiterbehandlung kleinerer Wunden und Verletzungen	Anleitung in der chirurgischen Ambulanz
Erstbehandlung und Weiterbehandlung einfacher Frakturen	Anleitung in der chirurgischen Ambulanz
Erlernen der Dokumentation und des Umganges mit Agfa Nice, DRG Dokumentation, Dokumentation der BQS	Teilnahme am DRG Training, Schulung der Assistenzärzte, Einarbeitung durch Medizincontrolling
Teilnahme Strahlenschutzkurs	Strahlenschutzkurse der verschiedenen Einrichtungen
Befundung von Röntgenbildern	Arbeitstäglich 7:30 Uhr und 15:00 Uhr im Rahmen der chirurgischen Besprechung
Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung in Behandlung für Laboruntersuchung und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild	Anleitung in der chirurgischen Ambulanz
Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen	Anleitung in der chirurgischen Ambulanz
Punktions- und Katheterisierungstechniken, einschließlich Legen von Drainagen zur Gewinnung von Untersuchungsmaterial	Anleitung in der chirurgischen Ambulanz
Lokal- und Regionalanästhesien	Anleitung in der chirurgischen Ambulanz

Weiterbildungsmonate 7 – 18

12 Monate Chirurgie

Kompetenz	Methode
Teilnahme am Bereitschaftsdienst unter strenger Supervision	Engmaschige Supervision durch 2. Dienst bzw. Hindergrunddienst
Erlernen des berufsgenossenschaftlichen Heilverfahrens	Einweisung in übliche Formulare, D13, Zwischenbericht
Kompetenz Visiten stationärer Patienten	In den ersten Wochen begleiten der Visite, selbständige Visite unter enger Rücksprache mit dem verantwortlichen Stations/Facharzt.
Erlernen der Arztbriefschreibung	Anleitung auf Station durch Stationsarzt/Oberarzt/Chefarzt
Grundlagen Recht: Dokumentation und Aufklärung, Haftungsrecht	Oberarzt und Chefarzt
Differenzialindikation zur medikamentösen Thromboseprophylaxe	Klinikstandard
Indikation und Handhabung von Blut- und Blutprodukten	Unterweisung durch Transfusionsbeauftragten mit jährlicher hausinterner Schulung
Erste Assistenz bei Eingriffen niedriger und mittlerer Schwierigkeitsstufen Arthroskopien Cholezystektomien Appendektomien Proktologische Eingriffen Explorativlaparotomie Erlernen Indikationsstellung sowie Überwachung physiotherapeutischer Behandlungsmöglichkeiten	
Erlernen Indikationsstellung zur sozialmedizinischen Maßnahmen, Anschlussheilbehandlung, Einleitung von ambulanten Hilfsmaßnahmen	Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst
Übernahme von einzelnen Operationsschritten oder Operationen mit einfachem Schwierigkeitsgrad unter Supervision	
Erlernen von Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre	Klinikstandard
Erlernen sonographischer Untersuchungen Abdomen, Harnwege, Pleura, oberflächliches Venensystem	
Dopplersonographie	Teilnahme an Sonographiekursen, begleitend im täglichen Betrieb
Indikationsstellung zur weiterführenden diagnostischer Maßnahmen MRT, CT, Angiographie	Diskussion im Rahmen der täglichen Röntgenbesprechung

Durchführung einfacher Gutachten für private Versicherungen	Anleitung und Supervision durch Chefarzt und Oberärzte
Reposition einfacher Frakturen Anlage von Gipsverbänden und Einleitung der Weiterbehandlung Selbstständiges Patientenmanagement von Aufnahme bis zur Entlassung an ausgewählten Patienten Betreuung Palliativmedizin zu versorgende Patienten Erkennung und Behandlung von Infektionen einschließlich epi dermatologischer Grundlagen, Erlernen der entsprechenden Hygienemaßnahmen,	
Grundlagen der gebietsbezogenen Tumortherapie	Wöchentliches Tumorboard
Vermittlung von Grundzügen der Aufklärung	Stationsarzt/Oberarzt/Facharzt
Selbstständige Übernahmen von Aufklärungsgesprächen mit standardisierten Bögen	Perimed – Aufklärungsbögen Kontrolle der Aufklärung durch operierenden Facharzt
Erlernen und Indikationsstellung physiotherapeutischer Behandlungsmöglichkeiten	
Erlernen und Indikationsstellung zu sozialmedizinischen Maßnahmen Anschlussheilbehandlung Einleitung ambulanter Hilfsmaßnahmen	Zusammenarbeit mit der Sozialarbeiterin
Durchführung von Transfusionen	Arbeitsanweisung im Handbuch
Übernahme von Operationsschritten unter Supervision	
Erlernen und Anwenden des Wundmanagementkonzeptes	

Weiterbildungsmonate 19 -24

6 Monate Intensivmedizin in der Chirurgie

Rotation auf der interdisziplinären Intensivstation

Kompetenz	Methode
Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich der Behandlung akuter Schmerzzustände Vermittlung der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen Wiederbelebung einschließlich der Grundlagen der Beatmungstechnik und intensivmedizinischen Maßnahmen Einarbeitung in Intubation, Veening und Extubation von Patienten	

Infusions-, Transfusion und Blutersatztherapie, Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik Legen von Zentralvenösen Zugängen	
--	--

Weiterbildungsmonate von 24 – 48

Durchführung mittlerer Eingriffe unter Facharztassistenz

Kompetenz	Methode
Knienelenksarthroskopien Cholezystektomien Herniotomien Versorgung einfacher Frakturen Teilnahme am Bereitschaftsdienst unter selbstständiger Berichterstattung und Fallbesprechung Reposition komplexer Frakturen, Anlage von Gipsverbänden und Einleitung der Weiterbehandlung	Supervision durch Facharzt
Durchführung von Gutachten für die gesetzliche Unfallversicherung	Supervision durch den D-Arzt
Erwerb von Kenntnissen und Erfahrungen und Fertigkeiten in der operativen und nicht operativen Grund- und Notfallversorgung bei chirurgischen Erkrankungen einschließlich Fällen aus der Koloproktologie Behandlung von Verletzungen, Fehlbildung und Infektionen	
Indikationsstellung zur operativen konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Bedeutungen	
Selbstständige Befundung radiologischer Untersuchung	Supervision durch den Ober/Chefarzt
Ultraschalluntersuchung des Abdomens, Retroperitoneums und der Urogenitalorgane	
Große Wundversorgung bei Weichteilverletzung	
Deckung von Haut- und Weiteilddefekten	
Verbandslehre	
Reposition von Frakturen und Luxationen	
Übernahmen von Operationsschritten bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade	

Weiterbildungsmonate 49 - 60

Durchführung mittlerer Eingriffe unter Facharztassistenz

Kompetenz	Methode
Ausbildungsschwerpunkt Orthopädie und Unfallchirurgie Radiusfrakturen Humerusfrakturen Pertrochantäre und Schenkelhalsfrakturen Sprunggelenksfrakturen	
Mitwirkung bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade Vermittlung von instrumentellen und funktionellen Untersuchungsmethoden	
Erhebung von intraoperativen radiologischen Befunden unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes	

Weiterbildungsmonate 61 – 72

Tätigkeitsschwerpunkt Viszeralchirurgie

Kompetenz	Methode
Durchführung mittlere Eingriffe unter Facharztassistenz Kolonresektionen Magenresektionen Thorakotomien Schilddrüsenresektionen Narbenhernien Dünndarmsegmentresektion	
Notfallversorgung von stumpfen oder penetrierenden Abdominalverletzungen Proktologische Operationen mit Hämorrhoidektomien Abszessspaltung Fistel- und Fissurversorgung	
Amputationen Varizenoperationen Thrombektomien Embolektomien Tracheotomie	
Vermittlung von endoskopischen Therapieverfahren und laparoskopischen Operationsverfahren	
Mitwirkung bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade	